



20.01.2009 – 08:00 Uhr

Ergebnis Topfkollekte der Heilsarmee: Solidarität in der Krise

Bern (ots) -

Die Heilsarmee zieht eine positive Bilanz der Topfkollekte in der Vorweihnachtszeit und bedankt sich bei der Bevölkerung für ihre Grosszügigkeit. Der Sammelertrag von über 1,6 Millionen Franken liegt rund 64'000 Franken höher als im Vorjahr.

Das gute Sammelergebnis zeigt, dass die Solidarität der Schweizer Bevölkerung mit benachteiligten Menschen trotz der Finanzkrise ungebrochen ist. Die gesammelten Gelder fliessen in lokale soziale Projekte und Einrichtungen der Heilsarmee. In Basel, Bern, Biel, Lausanne, Winterthur und Zürich geht das Geld zu einem grossen Teil an die eigenen Sozialberatungsstellen, die damit während des ganzen Jahres Menschen in Notsituationen unterstützen.

In anderen Ortschaften steht das Geld den Heilsarmeestellen (Korps) für die Erfüllung sozialer Aufgaben zur Verfügung. Diese sind oft die erste Anlaufstelle für Menschen, die unerwartet in Schwierigkeiten geraten sind und eine rasche und unbürokratische Überbrückungshilfe brauchen. Um zu gewährleisten, dass die Unterstützungsbeiträge richtig eingesetzt werden, werden nur selten Barbeiträge ausbezahlt, sondern Rechnungen beglichen und Gutscheine bzw. Geschenkkarten für Warenbezüge abgegeben.

Durch die Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation "Tischlein deck dich" (Abgabe von Lebensmitteln an Bedürftige für einen symbolischen Betrag) stellt die Heilsarmee den zunehmenden Druck fest, der insbesondere auf kinderreichen Familien und Alleinerziehenden lastet. Diese Menschen sind auch in Zukunft auf die Solidarität ihrer Mitmenschen und die Hilfe der Heilsarmee angewiesen.

Die einzelnen Ergebnisse sind auf unserer Website publiziert:
www.heilsarmee.ch/medien

Kontakt:

Pierre Reift, Leiter Kommunikation
Heilsarmee, Hauptquartier
Laupenstrasse 5
Postfach 6575
3001 Bern
Tel.: +41/31/388'05'45
Fax: +41/31/388'05'95
Mobile: +41/79/817'99'36
E-Mail: pierre_reift@swi.salvationarmy.org